

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien (22. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Hartmut Ebbing, Katja Suding, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/14220 –

Grundsteinlegung des Museums des 20. Jahrhunderts stoppen – Masterplan für gesamtes Kulturforum neu denken

A. Problem

Das Kulturforum im Zentrum Berlins vereint nach Auffassung der Fraktion der FDP zwar eine Reihe architektonisch herausragender Bauten, gelte aber trotzdem als Negativbeispiel modernistischen Städtebaus. Die Fraktion der FDP setzt sich deshalb dafür ein, die Realisierung eines Neubaus für ein Museum des 20. Jahrhunderts zu stoppen, um zunächst gemeinsam mit Berlin einen Masterplan für das gesamte Gelände zu erarbeiten. Ziel soll unter anderem sein, einen zentralen Eingang für die verschiedenen Einrichtungen am Kulturforum zu erreichen. Das Gelände müsse überdies besser an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden werden. Zu prüfen sei, ob und zu welchen Bedingungen sich die Potsdamer Straße untertunneln ließe.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/14220 abzulehnen.

Berlin, den 11. Februar 2021

Der Ausschuss für Kultur und Medien

Katrin Budde

Vorsitzende und Berichterstatterin

Yvonne Magwas
Berichterstatterin

Dr. Marc Jongen
Berichterstatter

Hartmut Ebbing
Berichterstatter

Simone Barrientos
Berichterstatterin

Erhard Grundl
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Yvonne Magwas, Katrin Budde, Dr. Marc Jongen, Hartmut Ebbing, Simone Barrientos und Erhard Grundl

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag überwies den Antrag auf **Drucksache 19/14220** in seiner 121. Sitzung am 24. Oktober 2019 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Kultur und Medien sowie zur Mitberatung an den Haushaltsausschuss, an den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie an den Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Das Kulturforum im Zentrum Berlins vereint nach Auffassung der Fraktion der FDP architektonisch bedeutsame Bauten wie die Philharmonie und die Neue Nationalgalerie. Gleichzeitig gelte das Gelände als Negativbeispiel modernistischen Städtebaus. Bevor der Bund dort ein neues Museum für die Kunst des 20. Jahrhunderts errichtet, sei es sinnvoll, einen Masterplan für das Areal zu entwickeln. Die Realisierungspläne für den Museumsneubau, dessen Kosten abenteuerliche Ausmaße erreicht hätten, sollten deshalb gestoppt werden.

Die Fraktion der FDP setzt sich dafür ein, den Baubeginn zu verschieben, gemeinsam mit Berlin und dem Architekturbüro, das den Wettbewerb für den Museumsneubau gewonnen hat, einen Masterplan für das Ensemble des Kulturforums zu entwickeln und die Verkehrsanbindung des Geländes in eine Gesamtkonzeption einzubeziehen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** empfahl in seiner 88. Sitzung am 10. Februar 2021 Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** empfahl in seiner 99. Sitzung am 10. Februar 2021 Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Der **Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen** empfahl in seiner 69. Sitzung am 10. Februar 2021 Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** empfahl in seiner 64. Sitzung am 10. Februar 2021 Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 11. Februar 2021

Yvonne Magwas
Berichterstatterin

Katrin Budde
Berichterstatterin

Dr. Marc Jongen
Berichterstatter

Hartmut Ebbing
Berichterstatter

Simone Barrientos
Berichterstatterin

Erhard Grundl
Berichterstatter